

Löschkonzept — Muster

Fristen je Datenart, wie sie in jedem Auftragsverarbeitungsvertrag mit Adtura stehen

Die Fristen, die Adtura als Auftragsverarbeiter je Datenart zusagt. Jeder Auftrag erhält seine eigene Tabelle in dieser Form; ohne eingetragene Frist beginnt keine Verarbeitung. Stand: 8. September 2026.

Bildverarbeitende Automatisierung

Datenart	Frist	Anmerkung
Rohbilder aus der Filiale	30 Tage nach abgeschlossener Prüfung	Standortkoordinaten und Gerätekennungen werden unmittelbar nach Eingang entfernt
Bilder im menschlichen Review	30 Tage nach Entscheidung	keine Sonderfrist
Prüfergebnisse und Nachweise	Vertragslaufzeit	darüber hinaus nur auf Weisung des Kunden
Trainingsdaten für das Kundenmodell	Vertragslaufzeit	nur als Bildausschnitt ohne Personen und ohne Metadaten
Kundeneigenes Erkennungsmodell	Löschung mit den übrigen Daten	Fortbestand nur auf ausdrückliche Weisung mit eigener Frist

Analyse- und Prüfleistungen

Datenart	Frist	Anmerkung
Daten aus dem Prozess-Screening ohne Vertragsschluss	60 Tage nach Abgabe des Ergebnisses	einschließlich des für die Analyse erstellten Modells
Notizen und Bildschirmaufnahmen aus dem Automation-Rescue	30 Tage nach Abgabe des Ergebnisses	die Daten in der Automation selbst bleiben beim Kunden
Zugriffs- und Systemprotokolle	90 Tage	automatische Löschung, Nachweis wird geführt
Weisungsdokumentation	Laufzeit + 3 Jahre	Nachweis nach Art. 5 Abs. 2 DSGVO
Vorfalls- und Löschprotokolle	3 Jahre	ohne Personenbezug führbar

Ablauf am Vertragsende

1. Der Kunde teilt innerhalb von 30 Tagen mit, ob gelöscht oder zurückgegeben wird — ohne Mitteilung wird gelöscht.
2. Bei Rückgabe: Export in einem gängigen Format, danach Löschung.
3. Löschung innerhalb von 30 Tagen nach der Entscheidung, das kundeneigene Modell eingeschlossen.
4. Sicherungen laufen mit der regulären Rotation aus, spätestens nach 30 Tagen.
5. Der Kunde erhält ein Löschprotokoll in Textform.

Das trainierte Modell

Rohbilder lassen sich löschen; Modellgewichte, die aus ihnen entstanden sind, nicht ohne Neutraining. Bei Adtura ist das entschärft: Jeder Kunde erhält ein eigenes Modell, das Gelernte fließt in kein von anderen genutztes Modell. Die Löschung am Vertragsende ist deshalb erfüllbar — das Modell wird als Ganzes verworfen.